CleanKids Magazin

Checkliste Kindersicherheit

Es gibt viele Checklisten, was benötigt wird, wenn ein Familienzuwachs ansteht. Leider werden aber gerade die Sicherheitsaspekte oft vergessen. Wohnung, Haus und Garten stecken voller – oft unsichtbarer Gefahren für ihren Nachwuchs. Viele die bereits Kinder haben wissen, wie schnell etwas passiert ist.

Unsere Checkliste soll ihnen helfen, die Umgebung ihres Kindes so sicher wie möglich zu gestalten.

Zusätzlich finden sich weitere Informationen wie Telefonnummern der Giftnotrufzentralen und andere Notrufe

Natürlich können wir damit nicht garantieren, daß nicht doch noch etwas passiert, aber viele Gefahren können vorher erkannt und gebannt werden.

Haus & Wohnung allgemein

- ○ Steckdosensicherungen anbringen
  Es gibt allerlei Sicherungen auf dem Markt. Achten Sie hier unbedingt auf das GS-Zeichen und verzichten Sie auf Billigprodukte! Inwischen gibt es auch abschliessbare Produkte. Alternativ können Sie ihre vorhandenen Steckdosen durch Kindersichere austauschen lassen.

- ○ Offenliegende Kabel sichern
  Meist läßt sich ganz leicht ein Kabelkanal anbringen in welchem die Kabel dann sicher verschwinden gibt's für ein paar Cent im Baumarkt und sieht auch besser aus.

- ○ Lampen sichern
  Oft stehen die Lampen an sich zwar unerreichbar für Kinder, aber die Kabel hängen dann an der Seite herunter. Schlecht! Ein Ruck und schon fällt die Lampe

- ○ Erreichbare Lampen am besten mit LED-Leuchtmitteln ausstatten
  Glühbirnen und auch teilweise Energiesparlampen werden sehr heiß. Energiesparlampen enthalten zudem noch Quecksilber das bei einem Bruch eventuell austreten kann. LED-Leuchtmittel sind zwar in der Anschaffung teurer aber sehr viel sparsamer und länger haltbar und entwickeln kaum Hitze

- ○ Bodentiefe Fenster bzw. Fenstertüren

Sollten diese nicht bereits aus Sicherheitsglas bestehen, sollten diese mit Splitterschutzfolie versehen werden. Balkontüren gegen öffnen sichern.

○ Glaseinsätze an Zimmertüren mit Splitterschutzfolie versehen

Diese Glaseinsätze sind oft aus sehr dünnem Glas. Beidseitig angebrachte Splitterschutzfolie schützt vor herabfallenden Glasscherben.(Sie können diese Einsätze auch gegen Kunststoffglas tauschen)

○ Balkon

Auch wenn Sie keine Katzen haben – Ein ordnungsgemäß angebrachtes Schutznetz gibt einfach mehr Sicherheit. Auch kann ihr Kind nicht einfach Dinge herunterwerfen.

○ Einklemmschutz für Zimmertüren

Hier gibt es praktische Lösungen zum Aufstecken.

○ Wohnungstüre sichern

Plötzlich öffnet das Kind Türen ganz alleine. Sichern sie ihre Türen bereits bevor es soweit ist. Wohnungstüre von innen abschliessen, oder erstmal die Türklinke senkrecht montieren

○ Erreichbare Fenstergriffe sichern

Sie können diese ganz leicht abmontieren und nur bei Bedarf nutzen oder gleich gegen abschließbaren austauschen

○ Aquarium

Frontscheibe mit Kunststoffglas schützen. Das bietet gewissen Schutz vor allerlei Schlägen. Bewahren Sie auch die Arzneimittel für Fische oder andere Haustiere verschlossen auf. Einige Mittel für Aquarien enthalten Formaldehyd, bitte verzichten Sie darauf

○ Tischdecken und Möbelläufer

Sieht zwar schön aus, doch auch hier gilt: Ein Ruck und alles fällt. Gläser, Vasen oder heiße Suppen landen so ganz schnell auf dem Boden oder ergießen sie über das Kind.

○ Schränke und Vitrinen gegen Öffnen schützen

Ist die große Vitrinentür ersteinmal geöffnet, stehen Gläser, Dekoartikel und vieles mehr plötzlich in Reichweite des Kindes, außerdem verlagert sich der Schwerpunkt und schlimmstenfalls kann das Möbelstück kippen. Im Baumarkt gibt's z.B. Schnappverschlüsse, die – von innen angebracht - sich nur mit sehr viel Kraftaufwand öffnen lassen

CleanKids Magazin

Möbel gegen umkippen sichern

Viele hohe Regale, Vitrinen und Schränke haben nur eine mangelhafte Standfestigkeit und kippen relativ leicht. Sie können dies verhindern, indem sie an der Oberseite Winkel anbringen, die Sie dann mit der Wand verschrauben (Dübel!)

Hausbar unbedingt sichern

Alkohol ist Giftig!! Am besten auslagern

Zigaretten und Aschenbecher

Giftig!!

Wenn Kaminofen vorhanden – Schutzgitter anbringen

hier eignet sich ein ausrangierter Laufstall bestens – Günstig auf Kinderbedarfsbörsen
Selbst wenn Kinder bereits wissen, hier wird's Heiß – Es werden auch andere Kinder zu Besuch sein oder oft rennen und toben sie und ganz schnell stolpert das Kind genau dort und versucht sich reflexartig abzustützen – aua!!

Kaminanzünder und Streichhölzer / Feuerzeuge verschlossen aufbewahren

Zimmerpflanzen auf Ungiftigkeit prüfen

Sie werden sich wundern, welche Zimmerpflanzen alle giftig sind. Fragen Sie beim Floristen oder Gärtner nach – Im Kinderzimmer haben Pflanzen nichts verloren!

Verzichten Sie auf Lebensmittelimitate als Dekoration

Auch wenn es erstmal schwerfällt – Kinder finden alles und ganz schnell verschwindet es im Kindermund

Gefährliche Ecken und Kanten sichern

Sichern Sie vor allem die gefährlichen Stellen in Kopfhöhe des Kindes. Achten Sie aber auf verschiedene Höhen, wenn z.B. das Kind läuft oder mit dem Bobbycar durch die Wohnung fegt

Hochstuhl

Lassen Sie ihr Kind niemals unbeaufsichtigt – auch nicht mal nur schnell auf die Toilette etc. - im Hochstuhl. Sichern Sie wenn möglich den Hochstuhl durch eine zusätzliche Verbindung mit dem Tisch

CleanKids Magazin

Küche & Bad

- **Herd und Backofen**
  Sichern Sie die Bedienknöpfe, Herdplatten und Backofenfront.

- **Elektrogeräte**
  Stellen Sie auf der Arbeitsplatte keine Elektrogeräte ab, die vom Kind erreicht werden können. Viele Unfälle passieren mit Wasserkochern! Aber auch Toaster, Mikrowellen etc. sind nichts für Kinder.

- **Schubladen und Schränke**
  Sichern Sie alle Schubladen und Schränke in Reichweite ihres Kindes. Ein heruntergefallenes Glas zersplittert, ein Küchenmesser etc. Ganz schnell ist etwas passiert

- **Tüten und Müllbeutel**
  Sicher aufbewahren – Erstickungsgefahr!

- **Gewürze, Alkohol, Essig...**
  Bewahren Sie diese Dinge außerhalb der Reichweite ihres Kindes auf.

- **Putz- und Reinigungsmittel**
  Auf jeden Fall möglichst verschlossen aufbewahren! Füllen Sie niemals solche Mittel in andere Behältnisse wie etwa Sprudelflaschen um!!!

- **Kosmetikartikel**
  Auf jeden Fall möglichst verschlossen aufbewahren!

- **Arzneimittel**
  Auf jeden Fall verschlossen und außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren! Am sichersten sind die im Handel erhältlichen Medizinschränke mit Metallschloss

- **Toilettendeckel**
  Rumms... Viele werden dieses Geräusch kennen, wenn ihr Kind den Deckel zudonnert. Ist die andere Hand dazwischen kann es schmerzhafte Verletzungen geben. Deckel mit Absenkautomatik sind nicht nur leise sondern auch sicherer. Eine zusätzliche Sicherung schützt vor dem Öffnen des Deckels durch das Kind. So verhindern Sie, das ihr Kind in Toilettenbecken herumplanscht oder schlimmstenfalls Kopfüber hineinfällt (Kind kann so ertrinken)

- **Bademantel**
  Ohhja, auch hier droht Gefahr durch die meist nur lose durchgezogenen Gürtel. Schnell herausgezogen besteht Strangulationsgefahr

Garten

- **Giftpflanzen**
  Viele giftige Pflanzen gedeihen in unseren Gärten. Thuja, Buchsbaum, Goldregen etc. Ziehen Sie einen Gärtner oder Biologen zu Rate

- **Pestizide, Herbizide, Dünger...**
  Hände weg von diesen Mitteln! Gefahr droht hier nicht nur im Garten, sondern nach und nach auch im Wohnbereich durch hereingetragene Spuren der Präperate, die sich im Hausstaub nachweisen lassen.

- **Gartenteich**
  Teiche und Regenwasserauffangbehälter unbedingt sichern. Es gibt hierfür geeignete Schutzvorrichtungen im Fachhandel

- **Gartengerätschaften**
  Rasenmäher, Hacken, Beile, Rechen... - Nichts für Kinder!
  Sichere Aufbewahrung in verschließbarem Gartenhaus etc.

Was tun im Ernstfall?

Sollte doch einmal der Ernstfall eingetreten sein, heißt es „Ruhe bewahren“, dann Giftreste möglichst entfernen, aber kein Erbrechen auslösen, keine Milch trinken lassen! Substanz- und Medikamentenreste, Originalverpackungen sicherstellen zum Mitnehmen. Zögern Sie niemals, den Notruf 112 oder 19222 anzurufen

- Sofort Giftnotrufzentrale oder Arzt anrufen.
- Beschreiben Sie möglichst genau in kurzen Worten das Alter und Gewicht des betroffenen Kindes, die Art der Vergiftung, die eingenommene Menge, die bisher aufgetretenen Symptome und bisherige Gegenmaßnahmen
- Auch eventuelle Medikamentenunverträglichkeiten oder Allergien sollten sie mitteilen
- Hinterlassen Sie auf jeden Fall eine Telefonnummer, unter der Sie erreichbar sind

Wichtige Telefonnummern für betreuende Personen

Die Telefonnummer des Kinder- und Jugendarztes - Notruf 112 oder 19222

Giftnotrufzentralen

Baden-Württemberg	0761-19240	Giftnotruf Österreich
Bayern	089-19240	0043-(0)1-4064343
Brandenburg	030-19240	
Bremen	0551-19240	Giftnotruf Schweiz
Berlin	030-19240	0041-(0)1-2515151
Hamburg	0551-19240	Inland 145
Hessen	06131-19240	
Mecklenburg-Vorpommern	0361-730730	
Niedersachsen	0551-19240	
Rheinland Pfalz	06131-19240	
Saarland	06841-19240	
Sachsen	0361-730730	
Sachsen-Anhalt	0361-730730	
Schleswig-Holstein	0551-19240	
Thüringen	0361-730730	

Diese Nummern sollten alle Eltern, Großeltern, Tagesmütter und Babysitter aufgeschrieben oder gespeichert haben.

CleanKids Magazin

Tipps zum Spielzeugeinkauf

Nicht Masse sondern Klasse - Fragen Sie in Ihrem Spielzeuggeschäft nach schadstoffgeprüften Artikeln

(ck) **Gleich vorweg:** Viele Kinder haben heute viel zu viel Spielzeug, viele Kinderzimmer sind vollgestopft mit Plüschtieren, Puppen und anderen Spielwaren. Hier gilt nicht Masse sondern Klasse! Gleiches gilt heute leider auch oft für Marken – Marke ist nicht gleich Klasse. Versuchen Sie den Markenimpuls zu unterdrücken. Fragen Sie in Ihrem Spielzeuggeschäft nach geprüften Artikeln – Aussagen wie “Bei uns ist alles geprüft” sind nichts wert. Seien Sie selbstbewusst und verlassen Sie ein Geschäft auch aus diesem Grund wieder. Je mehr Verbraucher ihre Kaufentscheidung hiervon abhängig machen, desto mehr spürt das der Handel und die Hersteller und ist eventuell bereit darauf zu reagieren

Als Mindestvoraussetzung haben wir nachfolgende Kriterien aufgelistet, nach welchen wir unsere Auswahl treffen

---

Herkunft und Hersteller
Grundsätzlich sollte der Hersteller sowie das Herstellerland auf der Verpackung angegeben sein. Auf vielen Verpackungen steht nur “Hergestellt für xxxxxx”. Dies sind für uns keine relevanten Informationen. Kaufen Sie kein Spielzeug, auf dem diese Angaben fehlen!

Made in China
Nicht nur Billigprodukte tragen die Aufschrift “Made in China”. Auch viele Markenhersteller lassen inzwischen ihre Produkte oder teile der Produktpalette in China fertigen. So zum Beispiel Fisher-Price oder auch Mattel. Meiden Sie generell Billigprodukte aus Fernost. Sie haben bei Tests die häufigsten Grenzwertüberschreitungen gesundheitsschädlicher Inhaltsstoffe.

Geruchstest
Sofern das Spielzeug eine Umverpackung hat, lassen Sie sich vom Verkaufspersonal die Verpackung öffnen und machen einen Riechtest. Wenn das Produkt einen beißenden oder chemischen Geruch dann gilt Finger Weg! Das bedeutet natürlich nicht, daß ein Spielzeug frei von Schadstoffen ist, wenn es nicht riecht! Auch hier gilt: Verlassen sie sich auf Prüf- und Gütesiegel

unabhängiger Institutionen wie z.b. Ökotest

Zupftest bei Plüschtieren
Bitte achten Sie unbedingt darauf, daß Plüschtiere und andere haarige Gesellen keine Fasern verlieren. Machen Sie den Zupftest – wenn Sie dann viele Fasern zwischen den Fingern haben – Hände weg vom Produkt, denn Babys und Kleinkinder können diese Fasern verschlucken!

Altersangaben
Bitte halten Sie sich an die Herstellerangaben zum Alter. Ist ein Produkt mit dem Hinweis “nicht für Kinder unter 3-Jahren geeignet” Hat es in Babyhänden nichts verloren, ganz gleich ob ihr Kind schon “viel weiter als Gleichaltrige” ist.

Kleinteile
Testen Sie, ob vom Produkt Kleinteile leicht lösbar sind. Bei Plüschartikeln gilt, Zupftest machen – lösen sich viele Fasern, lassen Sie das Teil im Regal

Inhaltsstoffe
Plastikspielzeug sollte auf der Verpackung den Hinweis “PVC frei” enthalten. Holzspielzeug sollte zumindest den Hinweis “Speichelecht” enthalten.

Tastkontrolle
Nehmen Sie das Spielzeug in die Hand und tasten sie es nach scharfen Kanten, herausstehenden Schrauben oder Befestigungen und Einklemmmöglickeiten ab

Spielzeug mit Batteriebetrieb
Kontrollieren Sie, ob sich das Batteriefach gut gegen öffnen gesichert ist. Batterien gehören auf gar keinen Fall in Kinderhände!!

Musik – Lärm?
Wenn Sie tönendes Spielzeug kaufen wollen, achten sie auf die Lautstärke. Babys und Kleinkinder sollen durch die Geräusche zum Lauschen und Hinhören angeregt werden. Krachmacher sind nichts für Kinderohren. Dies gilt vor allem für Spieluhren, die mit ins Bett genommen werden.

CE Zeichen
Das CE-Zeichen sollte auf der Verpackung aufgedruckt sein. Aber: Dieses Zeichen sagt NICHTS darüber aus, ob das Produkt gestestet ist.

GS-Zeichen
Sollte auf der Verpackung enthalten sein – Das GS-Zeichen bedeutet, dass eine vom deutschen Staat autorisierte Prüfstelle das Produkt überprüft hat und Änderungen an dem Produkt meldepflichtig sind. Seit dem 1.April 2008 muss

bei der Vergabe des GS-Zeichens eine Prüfung auf PAK berücksichtigt werden.

Ausschlaggebend
Prüfsiegel wie LGA/Toxproof, Öko-Test oder auch das TÜV-Zeichen zeigt an, daß das Produkt auch auf Schadstoffe geprüft wurde – für uns Kaufentscheidend – jedoch auch nur dann, wenn ein gewisser Spielwert vorhanden ist. Die Prüfsiegel-Eigenkreationen vieler Hersteller sollten Sie nur dann akzeptieren, wenn Sie von diesem Informationen zu den Test- und Prüfinstituten und Methoden erhalten. Ansonsten gilt auch hier Finger weg.

Umverpackungen
Heben Sie grundsätzlich alle Verpackungen und Quittungen gekaufter Spielwaren auf. Sollte es Probleme geben, können Sie sich ggf. an den Hersteller wenden. Lagern Sie diese aber bitte nicht im Kinderzimmer!

Geschenke & Co.
Wir haben unsere Verwandten und Bekannten – soweit möglich – über unsere Kriterien informiert und gebeten, sich möglichst daran zu halten. Auch wenn manche meinen, es sei übertrieben – es funktioniert meistens.

Lebensmittelimitationen
Verzichten Sie bei Kindern unter 3-Jahren auf Spielzeug, welches optisch Lebensmittel imitiert. Kleinkinder könnten das Produkt verwechseln und schlimmstenfalls verschlucken

Rückrufe
Trotz bewußtem Einkauf kann es vorkommen, daß ein Produkt von einem Rückruf betroffen ist. Nutzen Sie ihren Internetzugang – Nehmen Sie sich bitte eimal wöchentlich die Zeit und kontrollieren die Rückruflisten. Ist ein von einem Rückruf betroffenes Produkt in Ihrem Besitz, bringen Sie es zurück!

Kontrolle
Kontrollieren Sie das Spielzeug regelmäßig auf Veränderungen. Haben sich Teile gelöst? Sind Schrauben noch fest – vor allem an Batteriefächern? Ist das Spielzeug nass geworden und hat sich verändert?